

radioeins^{rbb}



Original
TOMÁŠ GABZDIL LIBERTÍNÝ



Copy
JOHANNA KEIMEYER



Ein Interview über das Projekt „Honeycomb Vase“ auf der DMY Berlin von Radio Eins (June 2011)

Exhibition: Honeycomb Vase DMY Berlin

Interview by: Radio Eins radioeins.de

Photo Credits: dezeen

Die „Weltverbesserungsideen“ Reihe von Radio Eins zusammen mit Dorothee Hackenberg stellt Designer von dem internationalen Design Festival DMY (2011) vor. Johanna Keimeyer mit ihrem Projekt „Honeycomb Vase“ ist eine davon. Im Gespräch erklärt Johanna ihren spannenden Produktionsprozess.

TRANSCRIPT (GERMAN)

[0:03]

Radio 1: Radio 1 präsentiert die Weltverbesserungsidee der Woche: In der letzten Wochen haben wir die Hartz4 Möbel des Architekten Le Van Bo vorgestellt. Auf dem internationalen Design Festival DMY gab es aber noch viele andere Ideen, die der Erwähnung wert sind. Findet jedenfalls unsere Weltverbesserin Dorothee Hackenberg. (...) Welchen Trend hast du heute mitgebracht?

[0:23]

Dorothee Hackenberg: Ja, viele Designer setzen sich mit der Natur auseinander und lassen sich von organischen Formen inspirieren - habe ich auf der DMY gesehen. (...)

Kunst geht den Weg des Vergänglichen und wird wieder Kunst. Genau umgekehrt sieht's bei Josefines Kommilitonen aus: Johanna Keimeyer. Auch sie hat einen Design-Klassiker kopiert - die sogenannte "Honeycomb Vase".

[2:16]

Johanna Keimeyer: Man gibt den Bienen aus Wachs gebaut eine Vase, stellt die in das Bienenvolk hinein und die bauen dann 3D-mäßig diese Waben nach außen und auch nach innen, um Honig eigentlich einzulagern. Für mich war es faszinierend die Natur miteinzubeziehen in den Designprozess, dass es nicht nur von Menschenhand gestaltet ist. Und es ist doch jedes Mal eine Überraschung, wenn man später die Vase herausnimmt.

[2:38]

Radio 1: Ja, überraschend für die Designer, aber noch eine böhere Überraschung für die Bienen ne, denn die haben ja jetzt dann keine Waben mehr. Ist das richtig? (...) Ist es nicht ungerecht gegenüber den Bienen?

[2:48]

Dorothee Hackenberg: Naja, das ist ja nun einerseits sehr schön, dass du dich um die Bienen so sorgst, aber es ist ja keine Massenproduktion. Sondern es ist nur ein kleines Studentenprojekt auf den Spuren berühmter Designer und das Spannende ist eben, dass die Natur hier schon im Herstellungsprozess einbezogen ist.

TRANSLATION

The "Ideas for World Improvement" series by Radio Eins in collaboration with Dorothee Hackenberg features designers from the International Design Festival DMY (2011). Johanna Keimeyer and her design "Honeycomb Vase" is one of them. In the following interview Johanna explains her exciting production process.

[0:03]

Radio 1: Radio 1 presents the world improvement idea of the week. In the last weeks we presented the Hartz4 furniture by architect Le Van Bo. At the International Design Festival DMY there were many other ideas worth mentioning. In any case, find our do-gooder Dorothee Hackenberg. (...) Which trend did you bring along today?

[0:23]

Dorothee Hackenberg: Yes, many designers deal with nature and are inspired by organic forms - I saw this at DMY. (...) Art goes the way of the ephemeral and becomes art again. It's exactly the opposite with Josefine's fellow students: Johanna Keimeyer. She has also copied a design classic - the so-called "honeycomb vase".

[2:16]

Johanna: You give the bees a vase made of wax, put it in the beehive and they build these honeycombs in 3D on the outside and inside to store honey. For me it was fascinating to include nature in the design process, that it is not only designed by human hands. And it is always a surprise when you take the vase out later.

[2:38]

Radio 1: Yes, surprise for the designers, but even a worse surprise for the bees, because now they have no more combs. Is that right? (...) Is it not unfair to the bees?

[2:48]

Dorothee Hackenberg: Well, on the one hand it's very nice that you care so much about the bees, but it's not mass production. It's just a small student project following in the footsteps of famous designers and the exciting thing is that nature is already involved in the production process.

